

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, CDU, SPD, B'90Grüne

TOP: 002 / 14.8

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0034

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
17.11.2011	BVV	BVV/VII/002	

Betr.: Kreuzung Kienappelweg / Ecke Grüne Trift

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den vorherigen Zustand an der Kreuzung Kienappelweg / Ecke Grüne Trift am Walde wieder herzustellen und dazu die Kurve breiter auszubauen.

Begründung:

Im Zuge der Kanalarbeiten im Jahre 2009-2010 wurden die infolge der Erdarbeiten in Mitleidenschaft gezogenen Stellen zunächst mit Estrich, später durch das Tiefbauamt mit Bitumen repariert.

Nachweislich stand das Straßenschild weiter in Richtung Wald, die Kurve war weniger scharf und viel breiter ausgebaut. Es besteht erhebliche Unfallgefahr für die Anwohner aber auch für die Verkehrsteilnehmer.



Berlin, den 07.11.2011

Vorsitzender
der CDU-Fraktion
Christian Schild
und
Cornelia Flader

Vorsitzender
der SPD-Fraktion
Matthias Schmidt

Vorsitzende
der Fraktion B'90Grüne
Andrea Gerbode u. Peter Groos